

Themenschwerpunkt: Lehrermangel in Niedersachsen

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wie Sie eventuell der Presse entnommen haben, gibt es in Niedersachsen aktuell einen Lehrermangel. Über die Hintergründe und die Auswirkungen auf die IGS Lengede möchten wir Sie mit diesem Newsletter informieren.

Schulische Regelungen

Damit das Zusammenleben in der Schule gut funktioniert und es möglichst wenig Missverständnisse zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften gibt, haben wir wichtige Regelungen und Hinweise in der Gesamtkonferenz unter Beteiligung von Schüler- und Elternvertretern beschlossen und in dem Dokument „Gefahrenvermeidung und grundlegende Regelungen“ zusammengefasst. Dieses Dokument erhalten alle Eltern mit Schulanmeldung. Die aktuelle Fassung ist auf den letzten Seiten des EL-Planers abgedruckt. Sie kann auch von der Homepage unter dem Menüpunkt „Dokumente“ heruntergeladen werden. Im Interesse einer guten Zusammenarbeit möchten wir Sie bitten, dieses Dokument genau durchzulesen und mit Ihrem Kind zu besprechen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft.

Personalveränderungen

Bedingt durch Mutterschutz und Elternzeit scheiden im Laufe dieses Schulhalbjahres 6 Lehrkräfte aus. Da nicht alle Lehrkräfte durch Vertretungslehrkräfte ersetzt werden können, ist mit Änderungen des Stundenplans sowie mit Wechsel von Lehrkräften zu rechnen. Wir bitten um Verständnis.

Folgende Lehrkräfte ergänzen seit Oktober unser Team: Hr. Butzlaff (7b), Frau Eisel (8b) und Fr. Szendera (Jg. 9). Als Vertretungslehrkräfte werden von Mitte/Ende Oktober bis mind. Ende Januar Frau Klute und Frau Probst bei uns tätig sein.

Hr. Brandes hat sein Freiwilliges Soziales Jahr beendet. Als seine Nachfolgerin begrüßen wir Frau Plate.

Lehrermangel in Niedersachsen

Bedingt durch die Pensionierungswelle von Lehrkräften und die zu geringe Anzahl an Studien- und Referendariatsabsolventen mussten in den letzten drei Einstellungsrunden in Niedersachsen zahlreiche Stellen unbesetzt bleiben. Die Situation wird sich, so die Prognose, noch verschärfen und ca. 5 Jahre anhalten. Bedingt durch den Lehrermangel erhalten die Schulen nicht alle für eine 100%-Unterrichtsversorgung benötigten Stellen. Selbst wenn somit alle ausgeschriebenen Stellen besetzt werden, ist mit einer Unterrichtsversorgung von unter 100% zu rechnen. Dieses kann unter Umständen folgende Konsequenzen haben: Kurse werden zusammengelegt oder vergrößert, das Angebot an Arbeitsgemeinschaften und anderen Ganztagsangeboten wird reduziert, Doppelbesetzungen zur inneren Fachleistungsdifferenzierung und zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf werden gekürzt, Unterricht wird bei Erkrankung einer Lehrkraft nicht vertreten. Kürzungen von Fachunterricht ist nicht ausgeschlossen.

Auswirkungen auf die IGS Lengede

Bisher konnte die Personalknappheit durch Reduzierung von Ganztagsangeboten sowie maßvolle Reduzierung von Doppelbesetzungen aufgefangen werden. Für die Zukunft können wir weitergehende Maßnahmen nicht ausschließen. Insbesondere können im Laufe eines Schulhalbjahres z.B. wegen des Mutterschutzes ausfallende Lehrkräfte i.d.R. nicht ersetzt werden, da es in Niedersachsen fast keine Lehrkraft mehr gibt, die auf eine Einstellung wartet oder über einen begrenzten Zeitraum als Vertretungslehrkraft zur Verfügung steht. Wir bitten bereits im Vorfeld um Ihr Verständnis.

Termine Sj. 2016/2017

siehe Homepage

Presseberichte

siehe „Presse“ auf Homep.

Rückschau

46: Oberstufenplanung - aktueller Stand

47: Schuljahresende

48: Schuljahresbeginn

Alle Newsletter sind auf der Homepage einsehbar.



Jan-Peter Braun



Hans Knobel



Kerstin Jasper



Oliver Virkus



Kathrin Böke